

# Niederschrift IR/009/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Integrationsrates der Stadt Rheine  
am 19.10.2011

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Manoharan Murali

Ausschussmitglied

### Mitglieder:

Frau Emine Dursun

Ausschussmitglied

Frau Lydia Maul

Ausschussmitglied

Herr Kamal Kassem

Ausschussmitglied

Frau Sara Neto Alves

Ausschussmitglied

Herr José Azevedo CDU

Ratsmitglied

Herr Siegfried Mau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied

Herr Friedrich Theismann CDU

Ratsmitglied

### Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Herr Helmut Hermes

Herr Mustafa Tunceli

### Entschuldigt fehlen:

### Mitglieder:

Frau Jutta Tanirgan

Ausschussmitglied

Herr Kadir Yalcin

Ausschussmitglied

Herr Hüseyin Beyaz		Ausschussmitglied
Herr Alex Janzen		Ausschussmitglied
Herr Suat Özcan		Ausschussmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Niederschrift Nr. 8 über die öffentliche Sitzung am 08.06.2011**

Zu Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 8 werden weder Änderungswünsche noch Ergänzungswünsche vorgetragen.  
Die Niederschrift Nr. 8 ist somit genehmigt.

#### **2. Information/Bericht der Verwaltung**

##### 1.) Zur Umsetzung des Beschlusses aus der letzten Sitzung des Integrationsrates, den Integrationspreis erneut zu verleihen:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2011 folgenden Beschluss gefasst:

*„Der Sozialausschuss entsendet Herrn Berardis, Herrn Theismann und Herrn Schäfer in die Jury zur Vergabe des Integrationspreises de Stadt Rheine“*

Die Verwaltung wird nun durch einen Presseartikel alle Rheinenser/-innen aufrufen, würdige Preisträger/-innen zu benennen. Nach Eingang der Vorschläge wird die Geschäftsstelle des Integrationsrates die Jurymitglieder zu einer Sitzung einladen. Danach sind der Rahmen und der Termin für die feierliche Preisverleihung festzulegen.

Neben den o. g. Herren sind der Migrationsbeauftragte Hartmut Klein und die Integrationsratsmitglieder Lydia Maul, Manoharan Murali und Kamal Kassem Mitglieder der Jury.

##### 2.) Nachtrag zum TOP „Bildungs- und Teilhabepaket“ der Sitzung des Integrationsrates am 08.06.11:

In der Zwischenzeit sind Info-Broschüren in Russisch und Arabisch in Rheine verfügbar (siehe Anlage 1). Türkische Broschüren sind ebenfalls bestellt, konnte aber noch nicht geliefert werden.

Zur Gleichstellung von Asylbewerberkindern kann gesagt werden, dass diese – z. T. aufgrund von städtischen Regelungen, z. T. aufgrund von Regelungen auf Landesebene – mittlerweile den übrigen Kindern weitgehend gleich gestellt sind. Das betrifft die Einschulungsbeihilfe von 100 € pro Schuljahr, die Beihilfe zu Klassenfahrten und das auf 1 € verbilligte Schulessen. Lediglich bei den durch

Gutscheine gewährten Leistungen für Freizeitgestaltungen und Nachhilfe gibt es noch keine Gleichstellung. Die Fachstelle Migration versucht dieses im Moment durch Gruppen- und Hausaufgabenhilfeangebote bzw. ehrenamtliche Lernbegleitung zu mildern.

Der Referent in der o. a. Sitzung, Herr Kocks, weist nachträglich darauf hin, dass die anfänglich schleppend eingegangenen Anträge auf Gutscheinförderungen mittlerweile sehr häufig gestellt werden; z. B. wurden allein im „Team Migration“ im Juli 300, im August 207 Gutscheine ausgegeben (für SGB II- und Wohngeldbezieher).

### 3.) zum Fortgang der Sprachoffensive:

Ein neues Semester hat begonnen. 11 aktuelle Sprachkurse sind auf der Internetseite des Integrationsrates nachzulesen ([www.rheine.de/kunden/integrationsrat](http://www.rheine.de/kunden/integrationsrat)).

Es haben sich wieder weit über 100 Menschen zu den Kursen angemeldet.

Insgesamt ist aber die Anzahl der über das Stadtgebiet verteilt angebotenen Kurse leicht rückläufig, weil einige Institutionen keine Kurse mehr eingerichtet haben. Es ist aber auch durchaus im Rahmen des Konzeptes, dass die Anbieter wechseln, damit die Kurse an verschiedenen Orten angeboten und damit immer wieder neue Teilnehmer/-innen angesprochen werden können.

Deshalb noch einmal ein Appell an die Zuwanderer-Organisationen, ihre Mitglieder zur Teilnahme zu motivieren und evtl. eigene Kurse einzurichten bzw. in Kooperation mit einer weiteren Organisation einen Kurs mit mindestens 10 Teilnehmer/-innen zusammenzustellen.

Hilfestellung gibt es bei der VHS und der Fachstelle Migration.

## **3. Bericht des Migrationsbeauftragten 2011**

Der Migrationsbeauftragte der Stadt Rheine Herr Hartmut Klein trägt vorberatend Punkte seines Migrationsberichtes 2011 vor, den er dem Rat der Stadt Rheine im Dezember vorlegen wird. U. a. geht er auf folgende Aspekte ein.

1. Desintegrative Tendenzen der letzten Monate ( Sarrazin-Buch, Oslo–Attentat)
2. Demgegenüber positive Signale in der Stadt Rheine (Caritas-Ausstellung „wir sind rheine“, interreligiöse und interkulturelle Aktivitäten)
3. Statistische Daten im Zusammenhang mit dem demographischen Wandel
4. Bildung als Grundlage für chancengleiche Teilhabe, besonders auch Aspekte der beruflichen Bildung und Ausbildungschancen von Zuwanderern
5. Finanzielle Förderung von Kindern aufgrund des Teilhabegesetzes
6. Probleme von Flüchtlingen
7. Positive persönliche Erfahrungen mit Zugewanderten

## 8. Schulbezirksgrenzen

Das Thema Schulbezirksgrenzen wird kurz diskutiert. Da keine aktuellen Informationen zur Verfügung stehen, wird angeregt, das Thema zu einem TOP der nächsten Sitzung zu machen. Die Verwaltung wird gebeten, dazu geeignete Informationen zur Verfügung zu stellen.

Herr Azevedo fügt hinzu, dass hier lebende Migranten in ihren Herkunftsländern Vermittler bzw. Botschafter Deutschlands sind. Herr Klein fügt diese Ausführung gern als neuen Aspekt an.

Herr Gausmann nimmt am Beratungsverlauf teil und stellt sich vor. Er ist der neue Leiter des Fachbereichs Jugend, Familie und Soziales. Seit Juli 2011 führt er dieses Amt kommissarisch und ab dem 01.11.2011 übernimmt er die Fachbereichsleitung offiziell. Vorher hat er 25 Jahre im gleichen Fachbereich in der Jugendhilfe gearbeitet.

## 4. **Kunterbuntfestival**

### 4.1. **- Nachbetrachtung 2011**

Herr Hermes zeigt Bilder vom Kunterbuntfestival und unterstreicht weiterhin, dass es eine rege Teilnahme von Besuchern und viele Kooperationspartner gab. Herr Manoharan Murali hat sich besonders darüber gefreut, dass an dem Tag viele Kinder und Senioren teilgenommen haben.

Als besonders positiv wird von allen Mitgliedern die Zusammenarbeit des Integrationsrates mit Vereinen, Institutionen und Kindergärten herausgestellt.

Es wird darum gebeten, im Kopfbild der Internetseite des Integrationsrates ein Bild einer portugiesischen Gruppe aus Rheine einzustellen.

### 4.2. **- Vorschau auf 2012**

Herr Hermes liest einen Auszug der Vorlage zur gemeinsamen Sitzung des Kultur- und Jugendhilfe-Ausschusses vor (siehe Anlage 2). Dort wird vorgeschlagen, dass der Integrationsrat das Kunterbuntfestival 2012 gemeinsam mit dem Kulturbereich ausrichtet und unter das Schwerpunktthema Jugend stellt. Aus der Mitte des Integrationsrates wird vorgeschlagen, dieses Thema bei der nächsten Sitzung zu behandeln und bis dahin Vorschläge bzw. Ideen zu sammeln.

## 5. **Berichte der Sachkundigen Einwohner(innen), aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und der LAGA**

Frau Dursun berichtet von der Sitzung des Sozialausschusses, Frau Maul berichtet von der Sitzung des Schulausschusses, Frau Sara Neto Alvas berichtet von der Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

**6. Der Türkischer Schul-, Kultur- und Sportverein stellt sich vor  
- Kooperation mit dem Integrationsrat  
- türkischer Tag des Kindes 2012**

Frau Bennur Yüksel erzählt über die Entstehung des Vereins und über die Tätigkeiten des Vereins. Sie erwähnt auch, dass es seit ca. zwei Jahren organisatorische und finanzielle Schwierigkeiten gibt. Aber der Verein ist auch dabei, im Jahre 2012 ein Kinderfest zu organisieren. Herr Azevedo unterstreicht die Wichtigkeit, ins Besondere das Kinderfest mit anderen Vereinen gemeinsam zu gestalten.

Die Mitglieder des Integrationsrates und Vertreter des türkischen Vereins sind sehr dran interessiert, im April 2012 den Tag der Kinder gemeinsam zu organisieren.

**7. Einwohnerfragestunde**

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

**8. Anfragen und Anregungen**

Der Vorsitzende Manoharan Murali bittet die Mitglieder des Integrationsrates, die Geschäftsordnung für den Integrationsrat der Stadt Rheine hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten. Besonders wenn ein Mitglied des Integrationsrats eine Stellungnahme in der Presse abgibt, sollte er diese als seine persönliche Meinung erkenntlich machen. Ansonsten kann es leicht zu Missverständnissen kommen, besonders, wenn der Vorsitzende anschließend auf die vermeintlich im gesamten Integrationsrat abgestimmte Stellungnahme angesprochen wird. Er bittet darum, ihn zu informieren, wenn ein Mitglied von der Presse um eine Stellungnahme gebeten wird.

**Ende der Sitzung:**

**19:00 Uhr**

---

Murali Manoharan  
Vorsitzender des Integrationsrates

---

Mustafa Tunçeli  
Schriftführer